



Viel Musik wurde den Besuchern der Narrisch Singstunn geboten, natürlich waren auch die Laternchen Sänger mit von der Partie.

Deham und international

Narrisch Singstunn sorgt für Spaß und gute Laune

Viel Gesang und Tanz, gut gewürzt mit gekonnten Redebeiträge, erlebten die Gäste der „Narrisch Singstunn“ von Männerchor und Frauenchor Dudenhofen am Samstag im Bürgerhaus Dudenhofen. Kräftig unterstützt wurden sie dabei von den Musikern des Musikvereins Dudenhofen, die für die richtige instrumentale Untermauerung sorgten.

Dass die Dudenhöfer Narren ihren Ortsteil schätzen, aber trotzdem über den Tellerrand schauen können, zeigte nicht nur das Motto „Durrehouwe paradiesisch und genial – deham und international“, sondern auch die Liste der Akteure. Neben vielen Eigenproduktionen waren Gruppen der anderen

Rodgauer Ortsteile zu Gast und bereicherten das Programm. So glänzte die TGS Jügesheim mit ihrem Showtanz Marie Antoinette, die TGM SV Jügesheim hatte ihren Gardetanz-Solistin Nina Zoranovic geschickt und die Tanzgruppe Delicous der TG Hainhausen präsentierte mit viel Erfolg „Mamma Mia“. Auch Seligenstadt schickte mit dem Heimatbund-Ballett seinen närrischen Gruß nach Dudenhofen.

Viele Lacher und Applaus ernteten Allroundsänger Ralf Köpp, die beiden „Stimmungskanonen“ Rainer Fenchel und Ralf Köpp mit „Stargast“ Adam Köpp, Lutz Murrmann und Klaus Müller als Alma und Mariechen und Charly En-

ger als „De Bodo“. Sieben „rockige“ Sänger des Chors Cantiamo, der originelle Tanz des Frauenchors als „Durrehäiwer Hinkel“ und natürlich das Männerballett des Männerchors, die die Gäste nach Mexiko entführten, rundeten das gelungene Programm ab. Ein wichtiger Programmpunkt bei der Singstunn sind die Laternchen Sänger. Sie gehören einfach dazu und sind auch eine Bank. Mit ihren Stimmungslieder mit Texten, die Bezug nehmen auf das aktuelle Geschehen, begeistern sie immer wieder das Publikum. Mit dabei auch die NSA-Abhöraffaire, die schwarz-grüne Koalition in Hessen und natürlich die Kritik an dem neuen Stadt-

zentrum für Jügesheim. Auf geteilte Meinung traf allerdings ihr Lied über Eintracht Frankfurt und die Offenbacher Kickers. Man konnte es den Sängern aber nachsehen, ist doch der nächste Auftritt bei einer großen Sitzung in Frankfurt, und da dürfte die Darbietung erheblich mehr Freunde finden.

Für die richtige Überleitung zu den einzelnen Programmpunkten sorgte wieder Karl-Heinz Kühnle, der nicht nur in den verschiedensten mottogerechten Verkleidungen erschien, sondern als „König von Mallorca“ mit einem Medley von Stimmungsliedern das Publikum zum Mitsingen und Schunkeln animierte.